

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt

am Donnerstag, 12.09.2024, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373
Leverkusen, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

CDU

Tim Feister

2. stv. Vorsitzender

Bernhard Marewski

René Mayer

Frank Schmitz

Sven Tahiri

SPD

Heike Bunde

ab TOP 3.3, bis einschl. TOP 14

Michael Hüther

Dirk Löb

Vorsitzender

Regina Sidiropulos

i.V. f. Darius Ganjani, bis einschl. TOP 17

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Andreas Bokeloh

1. stv. Vorsitzender

David Dettinger

bis einschl. TOP 14

Susanne Schwartmann-Bakkali

bis einschl. TOP 13

BÜRGERLISTE

Horst Müller

OP

Christoph Pesch

AfD

Andreas Keith

FDP

Friedrich Busch

i.V. für Petra Franke

Klimaliste Leverkusen

Frank Pathe

bis einschl. TOP 14

Benedikt Rees

ab TOP 15

parteilos

Manfred Schröder

Verwaltung:

Alexander Lünenbach

Beigeordneter Dez. III

Katrin Arndt

Dezernat III

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Ludger Johannes Hallak

Konzernsteuerung (02)

Marius Ferber

Konzernsteuerung (02)

Julius Molitor

Digitalisierung (04)

Michael Doppelfeld

Digitalisierung (04)

Andreas Sarasa

Finanzen (20)

Bettina Zimmer

Mobilität und Klimaschutz (31)

Conchita Laurenz

Mobilität und Klimaschutz (31)

Christian Melchert

Mobilität und Klimaschutz (31)

Nicolas Hell

Umwelt (32)

Lukas Najdoski

Umwelt (32)

Karla Marschollek

Umwelt (32)

Lahja Oberholz

Umwelt (32)

Yuliya Golbert

Umwelt (32)

Tobias Ertl

Umwelt (32)

Marcus Richter

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Oliver Ahrendt

Stadtplanung (61)

Ulrich Hammer

Stadtgrün (67)

Simone Möller

TBL AöR

Schriftführung:

Kathrin Hellbarth

Umwelt (32)

Es fehlen:

SPD

Darius Omid Ganjani Dasht Pour

Mohammed Rifi

FDP

Petra Franke

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Sam Kofi Nyantakyi

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Niederschriften	6
3	Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW	7
3.1	Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Anregungen und Beschwerden gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen	7
3.2	Deklaration des islamischen Grabfeldes auf dem Friedhof Reuschenberg als „Grabfeld ohne besondere Grabgestaltung“ - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 03.06.2024 - m. Stn. v. 18.07.2024 - m. erg. Schreiben v. 31.08.2024 - Nr.: 2024/2871	7
3.3	Verkehrslärmreduzierende Maßnahmen nach § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 StVO - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 30.06.2024 - m. Stn. v. 15.08.2024 - Nr.: 2024/2935	8
3.4	Umsetzung des Schwammstadtbeschlusses in Maßnahmen durch die Stadtverwaltung - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 06.07.2024 - m. Stn. v. 09.08.2024 - Nr.: 2024/2921	8
3.5	Nutzung von Pergolen als Hitzeschutzmaßnahme und für Photovoltaik - Eingabe nach § 24 GO NRW v. 14.08.2024 - m. Stn. v. 06.09.2024 - Nr.: 2024/2977	9
4	Konzept zur Implementierung Künstlicher Intelligenz in der Stadtverwaltung - Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2024 - m. Stn. v. 10.09.2024 - Nr.: 2024/2909	9
5	Konzept zum nachhaltigen Schutz des Bürgerbuschs - Antrag der CDU-Fraktion vom 15.07.2024 - m. Stn. v. 11.09.2024 - m. nö Stn. v. 11.09.2024 - Nr.: 2024/2933	9
6	Machbarkeit einer Fuß- und Radwegverbindung über den Rhein prüfen - Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2024 - Nr.: 2024/2975	10
7	RRX-Zuggarnituren (Desiro HC) auf der RE 7 - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.08.2024 - m. Stn. v. 30.08.2024 - Nr.: 2024/2965	11
8	Längere Bahnsteige Köln - Wuppertal - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.08.2024 - m. Stn. v. 05.09.2024 - Nr.: 2024/2966	11
9	Kennenlernangebot für das Fahrradparkhaus - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.07.2024 - m. Stn. v. 05.09.2024 - Nr.: 2024/2939	11

10	Hochwasserschutz und Naherholung am „Oulusee“ neu denken - Gutachten und Gesamtkonzept - Antrag der CDU-Fraktion vom 26.06.2024 - m. Stn. v. 10.09.2024 - Nr.: 2024/2986	12
11	Neues Parkhaus Gerichtsstraße - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.07.2024 - Nr.: 2024/2937	13
12	Wasserversorgungskonzept für die Stadt Leverkusen - Nr.: 2024/2856	13
13	Anpassung des städtischen Bußgeldkataloges - Nr.: 2024/2962	13
14	Lärmaktionsplan (LAP) - Runde 4 - Abschlussbericht - Nr.: 2024/2942	14
15	Änderung des Landschaftsplans	14
15.1	6. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Quettingen - Sportplatz - Am Weidenbusch“ - Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2024/2979	14
15.2	7. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Leitungsverlegungen“ - Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2024/2981	14
16	Hitdorf - Weinhäuserstraße	16
16.1	28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2024/2919	16
16.2	Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße" - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2024/2826	16
17	Bestätigung eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung der wupsi GmbH über die Beauftragung der ersten Planungsphase für den Neubau eines Betriebshofs in Leverkusen - Nr.: 2024/2943	17
18	Weitere Fahrplananpassungen zum Fahrplanwechsel im Januar 2025 – Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen - Nr.: 2024/2984	18
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2024)	20

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), informiert den Ausschuss darüber, dass der Bericht der Verwaltung in der heutigen Sitzung entfällt und schlägt vor, den TOP 5 am Ende der Sitzung zu behandeln, um die ggf. erforderliche Nichtöffentlichkeit ohne Unterbrechung der Sitzung herstellen zu können.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird die Arbeitstagesordnung einstimmig beschlossen.

Sodann informiert der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), darüber, dass Themen und Abstimmungen aus dem Naturschutzbeirat (NB) besser in den Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt kommuniziert werden sollen.

Aufgrund der zeitliche Nähe der Sitzungen des NB kann zur Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt noch keine Niederschrift der Ergebnisse des NB vorliegen. Derzeit befindet sich in Klärung, wie die Abstimmungsergebnisse aus dem NB zeitnah im RIS eingestellt werden, sodass sie vom Gremium vor seiner Sitzung zur Kenntnis genommen werden können.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), schlägt vor, zu den jeweils betroffenen TOPs zum Einstieg der Beratungen entsprechend auf die Ergebnisse des NB hinzuweisen.

Das Gremium erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

2 Niederschriften

Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt nimmt die Niederschrift zu seiner 24. Sitzung (19. TA) vom 06.06.2024 zur Kenntnis.

Herr Pathe (Klimaliste Leverkusen) kritisiert die Protokollierung des Naturschutzbeirates. Diese Kritik wird vom Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), zurückgewiesen und in den Naturschutzbeirat als zuständiges Gremium verwiesen.

Herr Hell (32) sagt zu, der Protokollierungen des Naturschutzbeirates zu prüfen.

Herr Beigeordnete Lünenbach informiert den Ausschuss wie folgt zum Thema Haushalt:

Im Hinblick auf die aktuelle Haushaltssituation und auf das durch den Oberbürgermeister und die Fraktionen abgestimmtem Vorgehen zu Vorlagen mit finan-

ziellen weiteren Auswirkungen, möchte ich Sie informieren, dass die nachfolgenden Vorlagen heute im Kontext dieser Situation nicht eingebracht wurden:

1. Fortführung On-Demand-Angebot „Efi“ bis Dezember 2026
2. Fortführung der Taktverdichtung im Leverkusener Schnellbusnetz über das Ende der Förderung hinaus.

Beide werden in der Arbeitsgruppe Mobilität aktuell mitbearbeitet. Das weitere Vorgehen zu den Vorlagen wird im Rahmen des beschlossenen Verfahrens erfolgen.

Im Anschluss an seine Stellungnahme beantwortet Herr Beigeordnete Lünenbach die Fragen des Gremiums.

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

3.1 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Anregungen und Beschwerden gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung wird wie folgt Bericht erstattet:

Seit der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt am 06.06.2024 sind keine überbezirklichen Eingaben nach § 24 GO NRW eingegangen, die außerhalb des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt beraten wurden.

3.2 Deklaration des islamischen Grabfeldes auf dem Friedhof Reuschenberg als „Grabfeld ohne besondere Grabgestaltung“

- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 03.06.2024
- m. Stn. v. 18.07.2024
- m. erg. Schreiben v. 31.08.2024
- Nr.: 2024/2871

Frau Schwartmann-Bakkali (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet die Verwaltung, die geplante Änderung der Friedhofssatzung zeitnah umzusetzen und bis dahin vom Erlass weiterer Bußgeldbescheide abzusehen.

Herr Hammer (67) nimmt dazu Stellung und bestätigt, dass die Bußgeldverfahren zur Friedhofssatzung ruhen.

Rh. Schmitz (CDU) beantragt, die Eingabe aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

Der Antrag wird sodann einstimmig für erledigt erklärt.

- 3.3 Verkehrslärmreduzierende Maßnahmen nach § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 StVO
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 30.06.2024
- m. Stn. v. 15.08.2024
- Nr.: 2024/2935

Der Petentin, Frau Alice Werner, wird einstimmig Rederecht gewährt. Sie erläutert daraufhin Ihre Eingabe nach § 24 GO NRW.

Nach dem Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Eingabe abstimmen.

Beschluss:

dafür: 5 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

dagegen: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)

Damit ist die Eingabe nach § 24 GO NRW mehrheitlich abgelehnt.

- 3.4 Umsetzung des Schwammstadtbeschlusses in Maßnahmen durch die Stadtverwaltung
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 06.07.2024
- m. Stn. v. 09.08.2024
- Nr.: 2024/2921

Frau Schwartmann-Bakkali (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) kritisiert die mangelnden Informationen zum Forum ZAK im neuen Kommunalportal und bittet darum, dass regelmäßig aktuelle Informationen aus dem Forum ZAK auf der städtischen Internetseite zur Verfügung gestellt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Busch (FDP) erklärt Frau Zimmer (31), dass die Haushaltsmittel für die Dach- und Fassadenbegrünung grundsätzlich für den Haushaltsplan 2025 eingeplant wurden, jedoch im Rahmen der Task Force beraten und beschlossen werden.

Herr Sarasa (20) erläutert auf Nachfrage von Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), dass bereits genehmigte Fördermittelanträge auch ausgezahlt werden.

Nach Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Eingabe abstimmen.

Beschluss:

dafür: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

dagegen: 13 (4 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP)

Enth.: 1 (OP)

Damit ist die Eingabe nach § 24 GO NRW mehrheitlich abgelehnt.

Rh. Schmitz (CDU) ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 3.5 Nutzung von Pergolen als Hitzeschutzmaßnahme und für Photovoltaik
- Eingabe nach § 24 GO NRW v. 14.08.2024
- m. Stn. v. 06.09.2024
- Nr.: 2024/2977

Beschluss:

dafür: 4 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 14 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP)

Damit ist die Eingabe nach § 24 GO NRW mehrheitlich abgelehnt.

- 4 Konzept zur Implementierung Künstlicher Intelligenz in der Stadtverwaltung
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2024
- m. Stn. v. 10.09.2024
- Nr.: 2024/2909

Rh. Feister (CDU) erläutert den Antrag für seine Fraktion. Im Anschluss werden die Standpunkte ausgetauscht.

Die dabei aufgeworfenen Fragen des Gremiums werden durch Herrn Molitor (04) beantwortet.

Frau Bürgermeisterin Bunde (SPD) beantragt, den Antrag aufgrund der schriftlichen und mündlichen Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

dafür: 12 (4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 6 (5 CDU, 1 OP)

Damit ist der Antrag mehrheitlich für erledigt erklärt.

- 5 Konzept zum nachhaltigen Schutz des Bürgerbuschs
- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.07.2024
- m. Stn. v. 11.09.2024
- m. nö Stn. v. 11.09.2024
- Nr.: 2024/2933

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), stellt für die Durchführung der Beratung die Nichtöffentlichkeit her.

Rh. Schmitz (CDU) erläutert den Antrag für seine Fraktion.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) stellt Fragen zum Antrag und zur zugehöri-

gen Stellungnahme der Verwaltung und bittet um die Beantwortung durch die Verwaltung.

Herr Beigeordnete Lünenbach nimmt zu den Erläuterungen des Rh. Schmitz (CDU) und den Anfragen des Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) Stellung.

Herr Busch (FDP) beantragt, den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Für die Durchführung der Abstimmung stellt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), die Öffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), lässt über die Erledigung abstimmen.

dafür: 4 (1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 10 (5 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 parteilos)

Damit ist der Erledigungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Auf Antrag von Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) werden die Punkte des Antrages wie folgt getrennt abgestimmt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Punkte 1. – 6. und 8. des Antrages

dafür: 10 (5 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 parteilos)
dagegen: 3 (1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Wie Punkt 7. des Antrages

dafür: 9 (5 CDU, 2 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 parteilos)
dagegen: 4 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 6 Machbarkeit einer Fuß- und Radwegverbindung über den Rhein prüfen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2024
- Nr.: 2024/2975

Der Antrag wird von Herrn Busch (FDP) zurückgezogen.

- 7 RRX-Zuggarnituren (Desiro HC) auf der RE 7
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.08.2024
- m. Stn. v. 30.08.2024
- Nr.: 2024/2965

Herr Pesch (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion und kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung.

Rh. Schmitz (CDU) beantragt, den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)

dagegen: 3 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag mehrheitlich für erledigt erklärt.

- 8 Längere Bahnsteige Köln - Wuppertal
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.08.2024
- m. Stn. v. 05.09.2024
- Nr.: 2024/2966

Herr Pesch (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion und kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung.

Rh. Schmitz (CDU) beantragt, den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)

dagegen: 3 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag mehrheitlich für erledigt erklärt.

- 9 Kennenlernangebot für das Fahrradparkhaus
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.07.2024
- m. Stn. v. 05.09.2024
- Nr.: 2024/2939

Herr Pesch (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion und bittet, die Frage zu beantworten, wann der Defekt an der Tür des Fahrradparkhauses behoben sein wird.

Frau Zimmer (31) erläutert, dass die Reparatur aufgrund eines derzeit nicht zu beschaffenden Ersatzteils bisher nicht erfolgen konnte und sagt zu, zu

kommunizieren, wenn das Parkhaus wieder zur Verfügung steht.

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eröffnet den Vorschlag, die defekte Tür bis zu einer Reparatur geöffnet zu lassen, um die kostenlose Nutzung des Fahrradparkhauses zu ermöglichen.

Herr Beigeordnete Lünenbach sagt zu, diesen Vorschlag kurzfristig mit der wupsi GmbH zu besprechen.

Zudem bittet Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) darum, die Zuwegung zum Fahrradparkhaus zu verbessern, um den Zugang zu erleichtern und die Begrünung der Fassade zu intensivieren.

Herr Busch (FDP) bittet nachdrücklich darum, der Frage nachzugehen, warum das Fahrradparkhaus nicht angenommen wird. Er bittet darum, die in der Stellungnahme der Verwaltung vom 05.09.2024 benannte „positive Tendenz der Auslastungszahlen“ zu konkretisieren.

Herr Pathe (Klimaliste Leverkusen) weist auf sicherheitsrelevante Mängel hin und bittet dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere das Gefälle auf der Mittelebene so reguliert werde, dass dort eine Glättegefahr im Winter durch die Ansammlung von Wasser ausgeschlossen werden könne.

Nach dem Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (OP)

dagegen: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 AfD, 1 FDP)

Enth.: 6 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

- 10 Hochwasserschutz und Naherholung am „Oulusee“ neu denken - Gutachten und Gesamtkonzept
- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.06.2024
- m. Stn. v. 10.09.2024
- Nr.: 2024/2986

Rh. Tahiri (CDU) erläutert den Antrag für seine Fraktion.

Frau Möller (TBL) nimmt dazu Stellung.

Im Rahmen des Austausches der Standpunkte werden weitere Fragen aufgeworfen, die von Frau Möller (TBL) und Frau Marschollek (32) beantwortet werden.

Herr Beigeordnete Lünenbach stellt in Aussicht, das Thema im Rahmen des Forums ZAK zu beraten.

Rh. Tahiri (SPD) beantragt daraufhin, den Antrag zu vertagen, bis das Thema im Forum ZAK besprochen und erörtert wurde.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

Der Vertagungsantrag wird einstimmig beschlossen.

- 11 Neues Parkhaus Gerichtsstraße
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.07.2024
- Nr.: 2024/2937

Herr Pesch (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Nach dem Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (OP)
dagegen: 17 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

- 12 Wasserversorgungskonzept für die Stadt Leverkusen
- Nr.: 2024/2856

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet, den Text des Wasserversorgungskonzeptes orthographisch und grammatikalisch zu überarbeiten.

Nach dem Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD)

- 13 Anpassung des städtischen Bußgeldkataloges
- Nr.: 2024/2962

Herr Richter (36) beantwortet die im Rahmen des Austausches der Standpunkte aufgeworfenen Fragen.

Rh. Feister (CDU) und Rh. Tahiri (CDU) beantragen, die Vorlage insoweit zu verändert, dass

1. die Höhe des mindestens zu erhebenden Bußgeldes für erhebliche Vermüllungen und Verunreinigungen („Wilder Müll“) bei 400,00 € liegt und
2. nach einem Jahr ein Bericht über die Entwicklung der Fallzahlen vorgelegt wird.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenannten Änderungen

- einstimmig -

- 14 Lärmaktionsplan (LAP) - Runde 4
- Abschlussbericht
- Nr.: 2024/2942

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 2 (1 FDP, 1 parteilos)

- 15 Änderung des Landschaftsplans

- 15.1 6. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Quettingen - Sportplatz - Am Weidenbusch“
- Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2024/2979
- 15.2 7. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Leitungsverlegungen“
- Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2024/2981

Die Tagesordnungspunkte 15.1 (Vorlage Nr. 2024/2979 - 6. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Quettingen - Sportplatz - Am Weidenbusch“) und 15.2 (Vorlage Nr. 2024/2981 - 7. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Leitungsverlegungen“) werden gemeinsam beraten, aber getrennt ab-

gestimmt.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet folgenden Wortbeitrag zu Protokoll zu nehmen:

„Ich möchte zu dem ersten Unterpunkt dieses Tagesordnungspunktes etwas sagen. Und das möchte ich auch gern zu Protokoll geben, weil ich es für außerordentlich bedenkenswerte halte, was die Verwaltung in ihrer Begründung hier ausführt. Sie führt allen Ernstes aus, dass es ein umweltfachlicher Belang ist, diesen Landschaftsplan jetzt zu ändern und nicht den in der Neuaufstellung befindlichen neuen Landschaftsplan abzuwarten, weil mit dieser Containeraufstellung die Interessen und Vorgaben eines Spenders befriedigt werden sollen. Ich kann nur vermuten, wer dieser noble Herr oder diese noble Dame ist, die diesem Sportverein etwas Gutes tun will, aber sich jetzt vorschreiben zu lassen von einer Privatperson, wann etwas zu realisieren ist und die Verwaltung auf diese zeitliche Schiene eingeht und jetzt diesen Landschaftsplan sozusagen in vorauseilendem Gehorsam ändert, halte ich für einen mittleren Skandal. Das mag jetzt hier eine Petitesse sein, dieser Container, aber es zeigt einmal mehr in dieser Stadt, wer hier Koch und wer hier Kellner ist und was man alles bewirken kann, wenn man über die nötigen Finanzmittel verfügt. Also diese ganze Begründung, diesen Landschaftsplan zu ändern und in dieser gebotenen Eile, ist unglaublich. Und da wird sich dann die Obere Naturschutzbehörde sicherlich mal befassen mit, wie hier aus welchen Gründen Landschaftspläne geändert werden.“

Rh. Feister (CDU) erhebt wie folgt zur Einspruch zur Geschäftsordnung:

„Hier werden unterschwellig oder auch sehr deutlich Vorwürfe gemacht, die auch Straftatbestände sein könnten, deswegen möchte ich die Verwaltung bitten, die Wortmeldung von Herrn Rees als Wortprotokoll mit aufzunehmen und zu prüfen, ob sich Herr Rees hier strafbar macht oder entsprechende Falschaussagen macht, um zu verleumden oder andere Leute zu verunglimpfen. Das möchte ich gerne rechtlich verfolgen.“

Rh. Rees bittet zu Protokoll zu nehmen, dass er den Umgang mit den Einwendungen kritisiert.

Herr Beigeordnete Lünenbach nimmt Stellung zu den Aussagen des Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen).

Herr Pesch (OP) bittet darum, im Rahmen der Aufstellung des neuen Landschaftsplanes für die Zulassung von Leitungsverlegungen auch das Gefährdungspotential der verschiedenen Leitungsmedien zu berücksichtigen.

Frau Golbert (32) erläutert, das dafür erforderliche Verfahren und beantwortet die von Herrn Pesch (OP) gestellten Fragen.

Herr Keith (AfD) beantragt das Ende der Debatte.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

dafür: 14 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Damit ist das Ende der Debatte mehrheitlich beschlossen.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), lässt über die Vorlagen abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat zur Vorlage Nr. 2024/2979

Wie Vorlage

dafür: 14 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Beschlussempfehlung an den Rat zur Vorlage Nr. 2024/2981

Wie Vorlage

dafür: 14 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

16 Hitdorf - Weinhäuserstraße

- 16.1 28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße"
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2024/2919

- 16.2 Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße"
- Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2024/2826

Die Tagesordnungspunkte 16.1 (Vorlage Nr. 2024/2919 - 28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße") und 16.2 (Vorlage Nr. 2024/2826 - Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße") werden gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), informiert das Gremium darüber, dass der Naturschutzbeirat in seiner Sitzung am 10.09.2024 zu den Vorlagen folgenden Beschluss gefasst hat:

Der Naturschutzbeirat spricht sich mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung dagegen aus, die in den beiden Vorlagen beschriebenen Planungen weiter zu betreiben.

Rh. Hüther (SPD) beantragt, die Vorlagen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zu vertagen.

Zur Vorlage Nr. 2024/2919 lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

dafür: 13 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (OP)

Damit ist der Vertagungsantrag mehrheitlich beschlossen.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), zur Vorlage Nr. 2024/2826 abstimmen:

dafür: 13 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (OP)

Damit ist der Vertagungsantrag mehrheitlich beschlossen.

- 17 Bestätigung eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung der wupsi GmbH über die Beauftragung der ersten Planungsphase für den Neubau eines Betriebshofs in Leverkusen
- Nr.: 2024/2943

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt folgende Fragen zu Protokoll:

1. „Beabsichtigt die wupsi GmbH das gesamte Gelände der ehemaligen Gärtnerei zu erwerben?“
2. Ist die wupsi GmbH finanziell in der Lage, das Grundstück zu erwerben und das geplante Bauvorhaben aus ihrem eigenen Budget zu finanzieren?“
3. Bedarf es im Hinblick auf die Mobilitätswende eines solchen Bauwerkes, wenn die Busse zukunftsorientiert auf Elektrobetrieb umgestellt werden.“

Herr Sarasa (20) informiert das Gremium wie folgt:

„Die Gremienentscheidungen wurden vor dem Erlass der Haushaltssperre getroffen. Unabhängig von der zukunftsweisenden Aufstellung der wupsi GmbH durch dieses Projekt erfordert nun die aktuelle Situation eine kritische Betrachtung der dafür benötigten finanziellen Mittel. Nach Vorlage der Voruntersuchung ist deshalb zu prüfen bzw. zu entscheiden, ob im Rahmen der Projektplanung noch Einsparpotenziale gegeben sind.“

Hierbei ist zu beleuchten, welche Kapazitäten in der Machbarkeitsstudie zu Grunde gelegt wurden. Darüber hinaus ist zu betrachten, wie die wupsi

GmbH unter Berücksichtigung der haushalterischen Rahmenbedingungen in der nahen Zukunft aufgestellt ist und ob es sinnvoll ist, das Projekt vollumfänglich weiterzuverfolgen.

Herr Stadtkämmerer Molitor wird im Finanz- und Digitalisierungsausschuss darauf hinweisen, dass im Rahmen der Wirtschaftsplanerstellung darauf geachtet wird, dass die Maßnahme aus dem Eigenkapital zu zahlen ist.“

Darüber hinaus beantwortet Herr Sarasa (20) die Fragen des Herrn Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) und nimmt Stellung zu den weiteren im Gremium aufgeworfenen Fragen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei einer Enthaltung der Klimaliste Leverkusen -

- 18 Weitere Fahrplananpassungen zum Fahrplanwechsel im Januar 2025
- Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2024/2984

Die im Rahmen des Austausches der Standpunkte aufgeworfenen Fragen werden von Herrn Melchert (31) beantwortet.

Ebenso nimmt Herr Beigeordnete Lünenbach Stellung zu den vertretenen Standpunkten.

Rh. Schmitz (CDU) beantragt, die Vorlage in die jeweils zuständigen Bezirksvertretungen zu vertagen.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

dafür: 11 (5 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (parteilos)

Damit ist der Vertagungsantrag mehrheitlich beschlossen.

Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordnete Lünenbach informiert den Ausschuss wie folgt.

Sachstand Machbarkeitsstudie „Grünes Hochwasserrückhaltebecken Pintsch-Öl-Gelände“

In der Mail vom 26.08.2024 wurden Sie bereits darüber informiert, dass das Forum ZAK vom 29.08.2024 auf den 29.10.2024 (17:00 bis 19:00 Uhr), verschoben wird. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Grünes Hochwasserrückhal-

tebecken (HRB) am ehem. Pintsch-Öl-Gelände“ liegen zum größten Teil vor. Das Ingenieurbüro hat die Fläche am Pintsch-Öl-Gelände untersucht und zwei hydraulisch wirksame Varianten für ein HRB mit dem Schutzziel eines hundertjährigen Ereignisses (HQ100) ermittelt. Diese werden zurzeit noch mit dem Ergebnis der Studie der TBL „Gewässeraufweitung an der Wiembachallee“ verglichen, um die bestmögliche Lösung für den Hochwasserschutz zu finden. Zusätzlich wird noch ein ökologisches Gutachten (Ökobilanzierung) erstellt. Dieses ermöglicht eine tiefere Betrachtung der Wertigkeit der Naturschutzbelange und die Herstellung der Vergleichbarkeit der Standorte Pintsch-Öl-Gelände und Wiembachallee, wodurch eine objektive Beurteilung der ermittelten Varianten für eine politische Beschlussfassung und eine transparente Entscheidungsfindung ermöglicht wird.

Sachstand Entsiegelung

Trotz der aktuellen finanziellen Gegebenheiten wird die Prüfung weiterer potentieller Entsiegelungsflächen auf dem Leverkusener Stadtgebiet fortgesetzt. Wie im Forum ZAK am 07.06.2024 den umweltpolitischen Sprechern der Fraktionen und Einzelvertretern vorgestellt, steht für die weitere Prüfung bereits eine große Auswahl an Flächen zur Verfügung. Darunter befinden sich die Flächen, die von Ihnen im Forum ZAK als besonders zu priorisieren ausgewählt wurden, weitere aus der Prüfrunde 1 verbliebene Großflächen mit mehr als 1000 m² sowie Kleinflächen zwischen 500 - 1000 m², denen wir uns zukünftig ebenfalls annehmen werden. Im weiteren Prüfprozess werden die Flächen -analog zum ersten Prüfverfahren- der Altlasten- und Gewässerschutzprüfung unterzogen sowie Nutzungs- und Zielkonflikte eruiert und ausgewertet. Die neu identifizierten Entsiegelungsflächen werden in einer Sitzung des Forums ZAK 2025 frühzeitig der Politik vorgestellt. Ziel der Arbeit im AK Entsiegelung ist im kommenden Jahr vor der Sommerpause neue Entsiegelungsvorschläge der Politik zur Beschlussfassung vorzulegen, die anschließend sukzessive – entsprechend der Haushaltslage- umgesetzt werden können. Zwischenzeitlich wurde die Prüfung einer möglichen Entsiegelung der zwei Landesstraßen Oulustraße und Westring auf dem Stadtgebiet durch den Fachbereich Tiefbau im Beteiligungsverfahren zum Landesstraßenbedarfsplan beim Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen eingebracht. Eine Antwort bezüglich des Sachverhaltes steht seitens des Ministeriums noch aus. Über eine Rückmeldung und das weitere Vorgehen werden Sie informiert.

Fußgängerverkehrscheck

Der Auftaktworkshop zum Fußverkehrs-Check mit Bürger*innen, Verwaltung und Politik hat erfolgreich am 10.09.2024 stattgefunden. Beim Fußverkehrs-Check werden Begehungen zu Fuß durchgeführt, um Schwachstellen im Fußverkehrsnetz zu analysieren; interaktives Format, an dem Bürger*innen, Verwaltung und Politik gemeinsam beteiligt sind. Die diesjährige Bewerbung zum Fußverkehrs-Check NRW 2024 war erfolgreich; Leverkusen wurde als eine von zwölf teilnehmenden Kommunen ausgewählt. Sven Brückner vom Zukunftsnetz NRW erläuterte beim Auftaktworkshop unter anderem die Gründe warum die Stadt Leverkusen als eine der Gewinner ausgewählt wurde. Hier betonte er vor allem, dass Stadt Leverkusen sich nicht nur auf die Zentren fokussiert, sondern mit Manfort auch die Randbezirke in den Blick nimmt. Zudem stellte er die Ziele

des Fußverkehrs-Checks, sichere und attraktivere Fußwege zu schaffen, vor. Außerdem wurden die zwei vorgeschlagenen Routen für die Begehungen durch das Planungsbüro VIA vorgestellt und in einem regen Austausch mit den Teilnehmenden diskutiert. Dabei wurden die Routen größtenteils bestätigt sowie weitere Hinweise und Anregungen der Teilnehmenden aufgenommen. Die finalen Routen werden nun durch das Planungsbüro VIA in Abstimmung mit dem Fachbereich Mobilität und Klimaschutz festgelegt und im Anschluss veröffentlicht. Die Begehung wird in zwei Teilen stattfinden.

- Ost-Route, Dienstag den 08.10.2024, 17.00 – 19.00 Uhr
- West-Route, Mittwoch den 09.10.2024, 16.00 – 18.00 Uhr.

Treffpunkt ist jeweils der Bahnhof Manfort. Hierzu sind alle nochmals herzlich eingeladen, teilzunehmen, bzw. bei den Bürger*innen in Manfort die Begehungen zu bewerben, da diese essenziell für die Begehungen sind. Flyer und Plakate sind bei Interesse noch vorhanden. In der Abschlussveranstaltung am 19.11.2024, welche ebenfalls im Nachbarschaftszentrum Manfort stattfinden wird, werden die Ergebnisse der Begehungen sowie mögliche Verbesserungsmaßnahmen vorgestellt

Umweltbörse

Sie sind herzlich zur diesjährigen Umweltbörse eingeladen.

Diese findet am 29.09.2024 von 11:00 bis 18:00 Uhr auf dem Rathausvorplatz parallel zum verkaufsoffenen Sonntag statt.

Im Fokus stehen dieses Jahr die Erneuerbaren Energien sowie die Grünthemen. Organisiert wird die Umweltbörse in diesem Jahr wieder vom Fachbereich Mobilität und Klimaschutz

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2024)

Folgende Zusatzanfragen werden gestellt:

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) fragt an zur 8. Ausgabe des Mitteilungsblattes z.d.A.: Rat, Nr. 1.2, Briefkastenfirmen in Leverkusen:

Kann das Gewerbeaufsichtsamt auch aus gewerberechtlichen Gründen gegen Briefkastenfirmen vorgehen und wird das auch getan?

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt an zur 7. Ausgabe des Mitteilungsblattes z.d.A.: Rat, Nr. 1.1, Hochwasserereignis 2021/Mutzbach:

Gibt es eine interkommunale Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Sanierungs-/Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Mutzbachs?

Die Frage wird von Herrn Beigeordneten Lünenbach positiv beantwortet.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) fragt an zur 8. Ausgabe des Mitteilungsblattes z.d.A.: Rat, Nr. 2.5, Bebauungsplan Nr. 251/III „Mathildenhof - Kita Bohofsweg“ und Nr. 2.6 15. Änderung Flächennutzungsplan Bereich „Bohofsweg“:

Ist die Bekanntgabe der Offenlage des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes auch durch die Tagesmedien erfolgt?

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), schließt die Sitzung gegen 21:10 Uhr.

gez.

Rh. Dirk Löb
Vorsitzender

gez.

Kathrin Hellbarth
Schriftführerin